

Auftraggeber: Landesstelle für Straßentechnik, Baden-Württemberg

Systemerweiterung der VRZ Baden-Württemberg, Teilbereich Datenhaltung

Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale Baden-Württemberg, Teilbereich Datenhaltung

Die seit Ende der 80er Jahre bestehende Verkehrsrechnerzentrale (VRZ) Baden-Württemberg soll erneuert und in wesentlichen Teilen erweitert werden. Die Erneuerung und Systemerweiterung der VRZ Baden-Württemberg dient als Pilotprojekt für ein bundeseinheitliches VRZ-Basissystem, das derzeit im Rahmen des Projekts "Staumanagement Nordrhein-Westfalen" - begleitet durch einen Bund-Länder Arbeitskreis (BLAK VRZ) – konzeptionell gemäß V-Modell (bis zur Ebene SE4) erarbeitet und dokumentiert wird. Außerdem werden im Rahmen dieser BMVBW-Initiative bereits einige Kernmodule (insbesondere der Datenverteiler) des VRZ-Basissystems entwickelt und getestet, die eine wesentliche Grundlage für die Systemerneuerung/-erweiterung der VRZ Baden-Württemberg darstellen.

Auftraggeber: Landesstelle für Straßentechnik, Baden-Württemberg

Projekt: Systemerweiterung der Verkehrsrechnerzentrale Baden-Württemberg, Teilbereich Datenhaltung

Bearbeitungszeitraum: 18 Monate

Infoline: werner.balz@ptv.de

Die Gesamtmaßnahme ist in 7 Teilprojekte (TP) gegliedert:

- ▷ TP 1: VRZ-Basissystem (Modernisierung der VRZ Ludwigsburg)
- ▷ TP 2: Aktualisierung der Wechselwegweisung AK Walldorf – AD Leonberg (Steuerungsmodell Netzbeeinflussung und Außenanlagen)
- ▷ TP 3: Datenhaltungs- und -austauschkonzept unter Verwendung des bestehenden OKSTRA-konformen Datenbanksystems
- ▷ TP 4: Integration bestehender Verkehrsbeeinflussungsanlagen
- ▷ TP 5: Einbindung vorhandener und geplanter LVE-Messquerschnitte
- ▷ TP 6: Einbindung von Straßenwetterdaten
- ▷ TP 7: Schnittstelle zur Landesmeldestelle für den Verkehrswarndienst

Die Erstellung der Gesamtmaßnahme erfolgt inhaltlich und zeitlich gestaffelt. Dazu wird die Gesamtmaßnahme in Phasen eingeteilt und in Teilen ausgeschrieben.

Aufgabenstellung und Vorgehensweise

Aufbauend auf der – durch PTV erstellten – Entwurfsplanung bestand die Aufgabe, den ersten Schritt zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme zu spezifizieren, auszuschreiben und die ausführende Firma bei der Umsetzung der Maßnahme zu begleiten. Der erste Schritt besteht darin, die Datengrundlage für die system- und verkehrstechnischen Aufgaben der VRZ Baden-Württemberg zu schaffen. Hierzu wurde ein Datenhaltungs- und Archivsystem für Verkehrsrechnerzentralen ausgeschrieben, das prinzipiell für alle Bundesländer verwendbar ist.



Ergebnisse

Unter Federführung der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hat der Bund-/Länder-Arbeitskreis "Verkehrsrechnerzentralen" (BLAK VRZ) ein Basissystem einer bundeseinheitlichen Verkehrsrechnerzentrale erarbeitet, das als Pilot in Baden-Württemberg umgesetzt wird. Als erster Schritt hierzu wird ein Datenhaltungs- und Archivsystem realisiert, mit dessen Hilfe die Arbeits- und Datengrundlage für die system- und verkehrstechnischen Aufgaben der VRZ Baden-Württemberg geschaffen wird.